

Carum carvi L. +; Hr Veronica serpyllifolia L. +2; in Aufn. 35: Hc Festuca rubra L. +; Hs Eryngium bourgati Gouan +; Hros Plantago lanceolata L. +; Hros Taraxacum Zinn spec. +.

Diese Gesellschaft, die der *Ballota nigra-Chenopodium bonus-henricus*-Gesellschaft W- und Mitteleuropas nahesteht, infolge ihrer Höhenlage aber verarmt ist, entwickelt sich aus der *Malva neglecta-Sisymbrium pyrenaicum*-Ass. (Tab. 4) und nimmt mit zunehmendem Alter und besonders bei Mahd mehr und mehr Wiesenpflanzen (*Arrhenatheretalia*-Arten) auf, die in unserem Bestand schon in erheblicher Menge eingedrungen sind. Auch in NW-Europa können sich solche Ruderal-Gesellschaften allein durch Mahd rasch in *Dactylis glomerata*-reiche *Arrhenathereten* umwandeln.

In Mitteleuropa entwickelt sich die *Ballota nigra-Chenopodium bonus-henricus*-Ass. aus der *Urtica urens-Malva neglecta*-Ass., die hier die *Malva neglecta-Sisymbrium pyrenaicum*-Ass. vertritt (LOHMEYER).

3. Verband: Poion variae Tx. 1950

(*Chenopodium subalpinum* Br.-Bl. 1947, *Rumicium alpini* [Rübel 1933] Klika 1944)

Rumex alpinus-Gesellschaft

BELLOT (1951 a, p. 400, 418) erwähnt aus höheren Lagen in Galicien eine Gesellschaft von *Chenopodium bonus-henricus* L. mit *Veronica serpyllifolia* L., die auch *Rumex alpinus* L., *Cirsium eriophorum* (L.) Scop. u. a. nitrophile Arten enthält, die er zum *Chenopodium subalpinum* stellt. Die mitgeteilte Liste reicht nicht aus, um die Gesellschaft vollständig zu erkennen. Es scheint aber, daß sie besonders mit dem *Chenopodieto-Taraxacetum pyrenaici* Br.-Bl. 1948 und auch mit dem *Rumicetum alpini* (Br.-Bl.) Beger 1922 nahe verwandt ist und vielleicht eine vikariierende Assoziation derselben darstellt. (Über die systematische Stellung dieser Gesellschaften vgl. Tx. 1950, p. 161.)

Anhang:

Cynanchum acutum-Convulvulus sepium-Ass. (prov.)

Am Ufer des Llobregat, aber auch an Steilufern seines Hochwasserbettes wächst nahe Prat bei Barcelona eine «Schleier-Gesellschaft» (Tx. 1950) auf *Arundo donax* oder anderem lebendem oder totem Substrat, die physiognomisch und standörtlich unseren mitteleuropäischen flußbegleitenden *Senecion fluviatilis*-Gesellschaften (Tx. 1950, p. 162) entspricht (Abb. 3). Die meisten unserer mitteleuropäischen Arten dieses

Verbandes werden jedoch hier vergeblich gesucht (*Cuscuta* div. spec., *Artemisia vulgaris* L., *Arctium*-, *Solidago*-, *Aster*-Arten). Nur *Rubus caesius* fehlt nicht. Dagegen sind manchmal viele Therophyten mosaikartig in kleinen Lücken vorhanden. Sie dringen aus den benachbarten *Bidentetalia*- und *Chenopodietalia*-Gesellschaften ein und gehören nicht in die Schling-Gesellschaft!

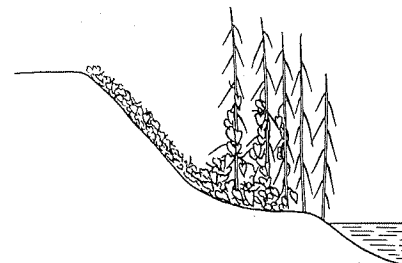


Abb. 3. Wuchsort der *Cynanchum acutum-Convulvulus sepium*-Ass. am Ufer des Llobregat bei Barcelona (Tab. 30).

Wir halten diese Gesellschaft für eine eigene Assoziation; möglicherweise wird sie in anderen Teilen des Mediterrangebietes durch verwandte Arten-Verbindungen ersetzt, die zu einem Verbande zu vereinigen wären, der als *Cynanchion acuti* bezeichnet werden könnte.

Die folgende Aufnahme (Tab. 30) konnte der eine von uns unter der freundlichen Führung von Herrn Prof. O. DE BOLÓS am Llobregat-Ufer bei Prat machen (Deckungsgrad 100%).

TABELLE 30

Cynanchum acutum-Convulvulus sepium-Ass.

Charakterarten:	Artenzahl	13
Hsc <i>Cynanchum acutum</i> L.		4.5
Hsc <i>Convulvulus sepium</i> L.		2.3
Begleiter:		
Grh <i>Arundo donax</i> L.		2.3
Chs <i>Oryzopsis miliacea</i> (L.) Aschers. et Schweinf.		+2
Hs <i>Parietaria officinalis</i> L. ssp. <i>judaica</i> (L.) Béguinot		+2
Hsc <i>Rubus caesius</i> L. coll.		1.2
Hs <i>Foeniculum piperitum</i> Sweet		+2
Hs <i>Aster squamatus</i> (Spreng.) Hieron.		1.1
Therophyten-Gesellschaft in Lücken:		
T <i>Chenopodium album</i> L.		+
T <i>Atriplex hastata</i> L.		+2
T <i>Mercurialis annua</i> L.		+2
T <i>Torilis arvensis</i> (Huds.) Link		+2
T <i>Sonchus tenerrimus</i> L.		1.2